



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4404-025

**GISPADID:** 2001065

**Objektbezeichnung:**

Niepkuhlenrinne "Blink" im Norden von Rheurdt

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

NSG-würdig, Sicherung über Festsetzung o. vertragl. Vereinbarung

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Schutz wegen Schönheit

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rheurdt

Gemeinde: Issum

**Digitalisierte Fläche (ha):**

69,74

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Das hier beschriebene Teilstueck der Nenneper Fleuth - Niederung gehoert zu den Niepkuhlen-Rinnen.

Die Niepkuhlen-Rinne entspricht einer der Abflussrinnen des verwilderten Rhein-Stromes waehrend der letzten Kaltzeit (Weichsel-Vereisung, Jungpleistozoen). Mit Beginn der Nacheiszeit, vor etwa 10.000 Jahren verliess er die Rinnen, die danach allmaehlich vertorften und spaeter verlandeten.

Die Niepkuhlen-Rinne liegt zwischen Krefeld und Issum. Sie weist schoen geschwungene Maeander auf, in denen einst viele Kuhlen lagen, von denen jedoch heute nur noch wenige vorhanden sind.

Die meisten von ihnen verdanken ihre Entstehung wohl dem Torfstich waehrend des 17. und 18. Jahrhunderts, und da der Torf in der Regel nur eine Maechtigkeit bis etwa drei Meter erreichte, waren sie meist flach. Einige andere Kuhlen moegen aber auch ehemalige Rott- oder Flachskuhlen gewesen sein. Aus tieferen Kuhlen wurde ausser dem Torf mit Schleppnetzen auch die darunterliegende "Griesserd" - ein naehrstoffreicher Schlamm - gewonnen, die zur Duengung verwendet wurde.

Der Torf wurde bis ins 19. Jahrhundert gewonnen. Wann allerdings mit dem Torfstechen begonnen wurde, ist nicht bekannt. Heute sind viele ehemalige Kuhlen bereits wieder verlandet.

Die Niepkuhlen-Rinne gibt ein Stueck Niederrhein-Landschaft aus der ausgehenden Juengeren Tundrenzeit und dem Beginn des Holozaens wieder. Sie ist ein Bestandteil der Flussgeschichte des Rheins, wie er in dieser Auspraegung auf grosser Strecke nicht mehr vorhanden ist.

**Schutzziel:**



Erhalt einer ehemaligen Abflussrinne des Rheins aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen und wegen ihrer Schönheit.

**Bewertung:**

gering gefährdet

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen****Stratigraphie:**

Oberpleistozän

Holozän

**Kenndaten:**

Landschaftsform-biogen / gx4a

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Moor

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Moorkunde

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Niedermoor

Sohlental

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Fluss- oder Bachmäander

künstlicher See oder Teich

Verlandungszone

Torfbildungen

Flachskuhlen

geeignet für Lehre und Forschung

Fortsetzungsbereich unbearbeitet

Ortsangabe ungenau

Torfstiche

**Umfeld:**

Acker

Gewässer

Grünland

Siedlung



sonstige Nutzung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

Trockenlegung

**Maßnahmenbeschreibung:** Ausweisung als grossflaechiges Schutzgebiet (NSG), ansonsten  
allgemeine M. des Gewaesserschutzes

**Naturräumliche Zuordnung:**

572 – Niersniederung

575 – Mittlere Niederrheinebene

**Höhe über NN:**

min. 23 m, max. 28 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4404-025

**Objektbezeichnung:**

Niepkuhlenrinne "Blink" im Norden von Rheurdt

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rheurdt

Gemeinde: Issum

**Digitalisierte Fläche (ha):** 69,74

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4404, Q4, VQ4

4504, Q2, VQ2

4504, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2532262 / H: 5707689

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 21.04.2005, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** GLA

---